

# Das Projekt BIODKRAFT: Rechtliche Grundlagen des Biomethankraftstoffhandels

Dirk Bonse, Dr. Stefan Rauh

Im Rahmen des aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Projektes BIODKRAFT werden die Möglichkeiten der Umstellung von Biogas bzw. Biomethan produzierende Anlagen auf die Bereitstellung und Vermarktung von Kraftstoff in Form von Bio-CNG bzw. Bio-LNG untersucht.

Der Fachverband Biogas fasst im Arbeitspaket 3 die rechtlichen Rahmenbedingungen zusammen.

## Der europäische Rechtsrahmen – Fit for 55, RED II/III & Co

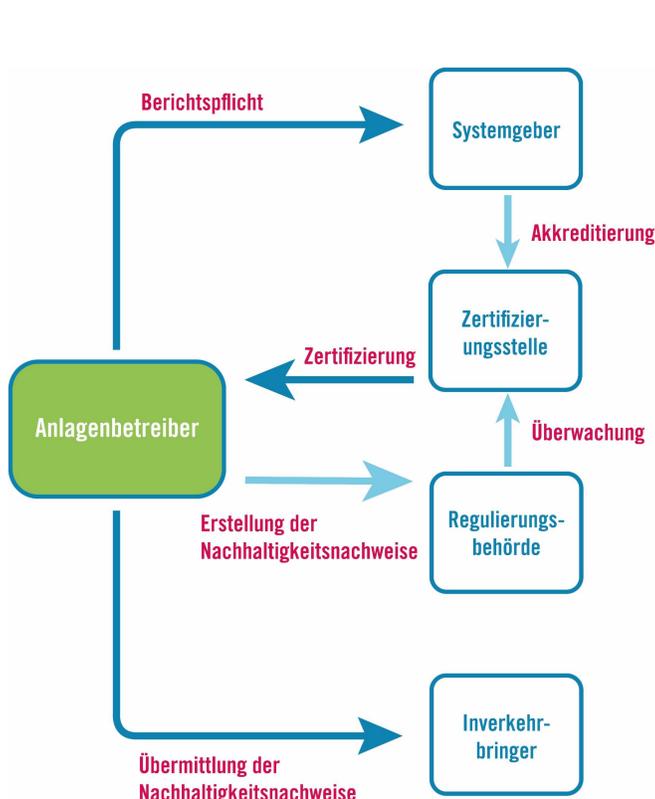
Den übergeordneten Rahmen auf EU-Ebene bildet das Fit for 55 Paket mit seinen Vorschlägen zur Überarbeitung und Aktualisierung der EU-Rechtsvorschriften. Ziel ist, die Nettotreibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % zu senken. Im Kraftstoffsektor sind aus diesem Paket von besonderer Bedeutung:

|   |   |
|---|---|
| <b>Renewable Energy Directive (RED II/III)</b>            | u.a. Definition fortschrittlicher Kraftstoffe, THG-Emissionswerte inkl. Anrechnung, Definition von Beimischungsquoten zu fossilen Kraftstoffen      |
| <b>Clean Vehicle Directives (CVD)</b>                     | CO <sub>2</sub> -Emissionsgrenzwerte jeweils für Fahrzeuge und Flotten für PKW, leichte bzw. schwere Nutzfahrzeuge                                  |
| <b>Alternative Fuels Infrastructure Regulation (AFIR)</b> | Gewährleistung von Lade- und Tankinfrastrukturen – unter Berücksichtigung von Biomethan als Erfüllungsoption für den Schwerlastverkehr (als bioLNG) |
| <b>Land Use and Land Use Change (LULUCF)</b>              | Bezug zur Landflächennutzung für Biokraftstoffe   |
| <b>FuelEU Maritime Initiative</b>                         | Bedeutung fortschrittlicher Kraftstoffe für Schiffs- und Flugverkehr  |



Quelle: EU-Kommission (2021)

## Der nationale Rahmen – Gesetze, Verordnungen, Zertifizierung, Institutionen



Quelle: Fachverband Biogas (2022)

|  |   |
|--|---|
| <b>Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung (Biokraft-NachV)</b>                                      | Regelt u.a. Definition von Abfällen/Reststoffen, Nachhaltigkeits- und Vergütungsanforderungen; zuständig ist das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)  |
| <b>38. Bundes-Immissionsschutzverordnung (38. BImSchV)</b>   | Regelt jährliche Steigerungsraten der Treibhausgaseinsparungen durch Beimischungsunterquoten; Zieleinhaltung überwacht das Hauptzollamt Frankfurt/Oder  |
| <b>Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) Verordnung über die Emissionsberichterstattung (EBeV)</b> | Grundlage für nationalen Zertifikatshandel für Emissionen aus fossilen Brennstoffen; Bepreisung dieser Emissionen in den Sektoren Wärme und Verkehr.  |
| <b>Nachhaltige Biomasse Systeme (NABISY)</b>   | Nachweiserbringung der Nachhaltigkeit von flüssiger und gasförmiger Biomasse gemäß RED; webbasiertes Meldesystem mit Schnittstellen zu Hauptzollämtern, Biokraftstoffquotenstelle, Deutsche Emissionshandelsstelle, Netzbetreiber |
| <b>REDcert Gesellschaft zur Zertifizierung nachhaltig erzeugter Biomasse mbH</b>                     | Durch die EU-Kommission akkreditierter Systemgeber zur Zertifizierung/Auditierung nachhaltiger Biomasse, Biokraft- und Brennstoffe  |